

Uebrigens wird auch denen Offerten zu erlauben nachzusehen, daß sie für die, dem bisherigen Subarendator des Kreises Vrod zu Innsbruck überlassene Aracische Werkhältnisse, der jährliche Mietzins von 90 fl. C. W. B. bemessen sey, wovon sich jedoch in den eingereichten Werdingen werden darf, weil hierrüber erst nach ausgemitteltm Vrod-Erleichungskreis besondern verhandelt werden muß.

Wenn einmal das Verhandlungs-Protocol definitiv abgeschlossen, und dem Offerten der Contracte ausdrücklich zugesichert worden ist, wird kein Nachtrags-Offert mehr angenommen werden.

Wegen den übrigen Bedingungen können sich entweder bei dem k. Kreisamte in Schwaz, oder bei dem k. k. Militär-Haupt-Verpfaßg-Regiment zu Innsbruck schon vor der Verhandlung die näheren Auktionsbedingungen eingeholt werden, Schwaz, den 5. September 1828.

K u n d m a c h u n g. (III. 1)

Dem Rentamte Innsbruck wird hiemit bekannt gemacht, daß die Jagd-Neuler in Fluierung vom 1. Novemb. 1828 an auf weitere 6 Jahre im Auktionspreise von 6 fl. 30 Kr. C. W. verpachtet werde.

Diesjenigen, welche die Jagd in Pacht zu übernehmen wünschen, haben sich daher am 13. Oktober Vormittag 10 Uhr, wo die Verhandlung stattfinden wird, bei dem Rentamte einzufinden.

Innsbruck, den 18. September 1828.

Versteigerungs-Edikt. (II. 2)

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die im künftigen Erstjahre 1828/29 bei den hiesigen k. k. Civil-, Accarials- und Fondsgeschäften vorkommenden kleinen 10 fl. nichtübersteigenden Arbeiten und Reparaturen mit Vorbehalt der hohen Subarnial-Kassations in Accord überlassen werden, welche öffentliche Versteigerung auf folgende Tage in der diesseitigen Amtskanzlei festgesetzt werden, als:

- Die Zimmerarbeit den 13. Oktober um 9 Uhr Vormittag, die Maurerarbeit den 13. Oktober um 10 Uhr Vormittag, die Schlosserarbeit den 13. Oktober um 3 Uhr Nachmittag, die Schreinerarbeit den 13. Oktober um 4 Uhr Nachmittag, die Kupferarbeit den 14. Oktober um 9 Uhr Vormittag, die Blechschmiedarbeit den 14. Oktober um 10 Uhr Vormittag, die Fassbindarbeit den 14. Oktober um 3 Uhr Nachmittag, die Spänglerarbeit den 14. Oktober um 4 Uhr Nachmittag, die Hafnerarbeit den 15. Oktober um 9 Uhr Vormittag, die Aufstreicherarbeit den 15. Oktober um 10 Uhr Vormittag, die Beförderung der Dachbrennen den 15. Oktober um 3 Uhr Nachmittag.

Die hiesig angekauften Preise können von Jedermann zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der diesseitigen Kanzlei eingesehen werden.

Innsbruck, den 21. September 1828.

K. K. Titol- und Vorkarb. Provinzial-Vaubitektion. In Abwesenheit des Herrn Sub. Rath. Dulle.

Wogslanger, Ingenieur.

Vau-Versteigerungs-Bekanntmachung.

Am 16. des k. W. Oktober wird in dem Amtszimmer des unterzeichneten k. k. Kreis-Ingenieurs und Straßenbau-Kommissiones von 9 bis 12 Uhr Vormittag die neuerliche Erbauung der an der neuen Sennerburger Straße abgebrochenen Stützenmauern und andere kleinere Ausbesserungen und Objekte versteigerungsweise demjenigen überlassen werden, welcher hiesfür am wenigsten fordert.

Die Vau-Beschreibung und die Vau- und Versteigerungsbedingungen, so wie die Vaupläne können am Tage der Versteigerung von jedem Uebernahmestufigen nach Belieben eingesehen werden; insofern wird vorläufig zur Kenntniß gebracht, daß nur derjenige zur Versteigerung zugelassen werden kann, welcher sich mit einer dem Auktionspreise von 376 fl. K. B. entsprechenden 10prozentigen Kaution von 376 fl. K. B. entwerden durch baaren Ettag an die Versteigerungs-Kommission, oder auf eine andere gleich sichere Art auszuweisen vermag.

Bruck, den 27. September 1828.

Joseph Rauß, k. k. Kreis-Ingenieur und Straßen-Kommissär.

K u n d m a c h u n g

der Verkaufs-Versteigerung mehrerer im Rentbezirke Capodistria gelegenen Domänen-Realitäten.

In Folge hohen Staats-Älter-Veräußerungs-Hof-

Kommission-Dekrete vom 19. Juli 1828, Z. 219 St. O. B., wird am 15. Oktober 1828 in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem k. k. Rentamte in Capodistria, Istrien-Kreises, zum Verkauf im Wege der öffentlichen Versteigerung nachbenannter dem Bruderschaft-Fonds gehörigen, im Bezirke Capodistria gelegenen Realitäten geschritten werden:

1. Des in der Gemeinde Verms und in der Gegend Jassicha gelegenen, und 176 Q. Kl. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 33 fl. 55 Kr. 2. Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Verach gelegenen, und 318 1/2 Q. Kl. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 10 fl. 30 Kr. 3. Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Domiana gelegenen, und 704 Q. Kl. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 53 fl. 35 Kr. 4. Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Balizja gelegenen, und 784 Q. Kl. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 10 fl. 10 Kr. 5. Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Balizja gelegenen, und 1353 Q. Kl. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 35 fl. 40 Kr. 6. Der in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Veratz liogenden, und 675 1/4 Q. Kl. messenden Pasteni Joppetivi, geschätzt auf 89 fl. 30 Kr. 7. Der in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Madia liogenden, und 120 Q. Kl. messenden Pasteni, geschätzt auf 11 fl. 50 Kr. 8. Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Madia liogenden, und 347 Q. Kl. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 34 fl. 40 Kr. 9. Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Madia liogenden, und 489 Q. Kl. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 69 fl. 20 Kr. 10. Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Sleskiciana liogenden, und 466 1/2 Q. Kl. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 31 fl. 20 Kr.

Diese Realitäten werden einzelnweise, so wie sie der betreffende Fond besitzt und genießt, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wäre, um die beizeheligen Höchstpreise ausgeboten, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung der k. k. St. O. B. Hof-Kommission überlassen werden.

Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Höchstpreises entweder in baarer C. W. oder in öffentlichen, auf Metall-Münze und auf den Ueberbringen lautenden Staats-Papieren nach ihrem kurzfristigen Werthe bei der Versteigerungs-Kommission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Kommission geprägte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs-Urkunde beibringt.

Die erlegte Kaution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters, nach beendeter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbiethers dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er sich zur Errichtung des diesfälligen Contractes nicht herbeilassen sollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der weitestgehenden Zeit nicht bezahlte; bei pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kaufschilling-Hälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Kaution wieder erfolgt werden.

Wer für einen Dritten einen Anboth machen will, ist verbunden, die diesfällige Vollmacht seines Kommittenten der Versteigerungs-Kommission vorläufig zu überreichen.

Der Meistbiether hat die Hälfte des Kaufschillinges innerhalb 4 Wochen nach erfolgter und ihm bekannt gemachter Veräußerung des Verkaufsfalles und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er legen dem, daß er sie auf der erkaufenen, oder auf einer andern, normalmäßigen Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbüchlich verleiht, mit fünf von Hundert in C. W. verzinst, und die Zinsen-Gebühren in halb-jährigen Verschall-Raten abführt, in fünf gleichjährigen Raten-Zahlungen abtragen, wenn der Erlichungspreis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweite Kaufschillingshälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe gerechnet, wegen die ersterwähnten Bedingungen berichtigt werden müssen.

Bei gleichen Anbothen wird demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur folgenden oder früheren Veräußerung des Kaufschillinges herbeiläßt.

Die übrigen Verkaufsbedingungen, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung der zu veräußernden Realitäten können von den Kaufstufigen bei dem k. k. Rentamte in Capodistria eingesehen werden.

Trief, den 13. August 1828.

Von der k. k. Staats-Älter-Veräußerungs-Devisual-Kommission.

Carl Friedr. Graf v. Welfersheim, k. k. Subern., und Präsidial-Konzipist.